

## Tassilo-Gymnasiasten erweisen sich als gute Börsianer

Planspiel der Sparkasse – Siegerteam erwirtschaftete einen fiktiven Gewinn von 6 750,69 Euro und bekommt 200 echte Euro für die Klassenkasse

**Simbach.** Dass die Simbacher Tassilo-Gymnasiasten die Welt der Finanzen verstehen, haben sie beim letztjährigen „Planspiel Börse“ der Sparkasse Rottal-Inn eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Von insgesamt 82 Teams aus dem Landkreis, welche am Planspiel teilnahmen, wurde das Siegerepochen komplett von Teams des Tassilo-Gymnasiums belegt. Landkreissieger wurde „JFP“, gefolgt von „Gruppe 3“ und „Team -11“. Deutschlandweit erreichte das Team „JFP“ sogar den herausragenden 60. von 21 149 Plätzen.

„Gespielt wurde mit einem virtuellen Startkapital von 50.000 Euro“, erinnerte Planspiel-Börse-Betreuer Johannes Pleininger von der Sparkasse bei der Gewinnübergabe.

Dem Team „JFP“ mit Jakob Angloher, Florian Holzberger und Peter Krilev gelang es dabei, durch geschickte An- und Verkäufe von Wertpapieren einen Zuwachs auf 56 750,69 Euro zu erzielen. „Trotz einem schwierigen Marktumfeld mit dem Brexit-Chaos und dem Handelskrieg zwischen den USA und China gelang es dem deut-



**Bei der Siegerehrung:** (von links) Schulleiter Edgar Nama, Fachlehrerin Katrin Jetzinger, Peter Krilev, Florian Holzberger und Jakob Angloher, Planspiel-Börse-Betreuer Johannes Pleininger und Sparkassen-Marktgebietsleiter Alois Alfranseder.  
– Foto: TGS

schen Leitindex DAX, sich im Spielverlauf in die Nähe des Allzeithochs von über 13 500 Punkten heranzutasten. Eine hervorragende Ausgangslage für die Teilnehmer“, meinte Pleininger. Die drei Schüler sicherten sich mit ihrer Investmentstrategie nicht nur den Sieg, sondern auch 200 Euro für die Klassenkasse. Platz zwei belegte das Team „Gruppe 3“ mit Stefan Fahrenberger, Katarina Fuchs, Tamina Hofmann und Marie Reith. Auf Platz drei folgte „Team -11“ mit Patrick Franke und Florian Spielbauer.

„Die Sparkassen tragen mit dem Planspiel Börse dazu bei, die Wirtschaftskennntnisse junger Menschen zu verbessern“, informierte Marktgebietsleiter Alois Alfranseder über die Beweggründe. „Das Planspiel vermittelt spielerisch Grundkennntnisse über die Funktionsweise der Börse und ermuntert die Teilnehmer, sich aktiv mit dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander zu setzen.“

Dieses Planspiel war bereits die 37. internationale Spielrunde mit insgesamt über 100 000 Teilnehmern aus 15 Ländern. – red